

Zukunft der Bildung nur Randthema beim „Zukunftsbündnis“?

## Erwartungen der GGG NRW an das „Zukunftsbündnis“ von CDU und Bündnis 90 – Die Grünen

Presseerklärung der GGG NRW vom 17.06.2022

NRW muss endlich die rote Laterne im Ländervergleich der Bildungsausgaben abgeben!

### Schluss mit der Benachteiligung der Gesamt- und Sekundarschulen!

#### Die GGG NRW fordert:

1. **Schluss mit der Unterfinanzierung der Bildung.** NRW darf nicht länger Schlusslicht bei den Bildungsausgaben bleiben. Wir fordern einen verbindlichen Stufenplan, der das verändert.
2. **Schluss mit der ungleichen Lehrer\*innenversorgung.** Der noch zunehmende Lehrer\*innenmangel trifft die Schulen höchst ungleich. Diese ungleiche Versorgung wird durch das Lehrer\*inneneinstellungsverfahren verstärkt. Wir fordern ein verändertes Einstellungsverfahren, das die Schulen nicht mit Lehre\*innenstellen, sondern mit Lehrern\*innen versorgt.
3. **Schluss mit der ungleichen und ungerechten Lehrer\*innenbesoldung.** Spätestens seit der gleichwertigen Ausbildung für alle Lehrämter gibt es keine Begründung mehr für eine ungleiche Besoldung. Diese betrifft nicht nur die Lehrer\*innen, sie benachteiligt Grund-, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen. Wir fordern eine gleiche Besoldung für alle Lehrer\*innen.
4. **Schluss mit der Ausgrenzung des Gymnasiums bei der Inklusion!** Während sich alle anderen Schulformen an der Umsetzung der Inklusion beteiligen, ist die sozial stärkste Schulform, das Gymnasium, davon faktisch ausgenommen. Dieser Skandal muss ein Ende haben. Wir fordern hier eine gleichwertige Einbeziehung des Gymnasiums.
5. **Schluss mit den größten Klassen an den Gesamtschulen.** Obwohl sich die Gesamtschulen flächendeckend an der Inklusion und Integration beteiligen, haben sie seit Jahr und Tag die größten Klassen. Wir fordern rechtssichere Klassenobergrenzen für inklusive Klassen.
6. **Schluss mit der Fortschreibung der Ungleichheit im Bildungsbereich!** Der neue Schulsozialindex ist bislang eine Mogelpackung: Er hat gravierende methodische Schwächen und ist nicht mit den notwendigen Ressourcen versehen. Wir fordern einen praxiswirksamen Sozialindex.
7. **Schluss mit der ungleichen räumlichen und sachlichen Ausstattung der Schulen.** Corona hat verdeutlicht, wie unterschiedlich Schulen ausgestattet sind. Wir fordern eine verbindliche Rahmenvorgabe für die Mindestausstattung mit Räumen und die Ausstattung der Schulen, einschließlich der digitalen Ausstattung.
8. **Schluss mit der Bildungsungerechtigkeit in Bezug auf die Ausstattung der Schüler\*innen mit digitalen Endgeräten.** Wir fordern eine entsprechende Änderung des Lernmittelfreiheitsgesetzes. Lernmittel müssen für die ganze Schülerschaft wirklich frei sein, einschließlich digitaler Endgeräte.
9. **Schluss mit der Abschulung.** Wir fordern eine Veränderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sekundarstufe eins, die allen Schulformen die „Kultur des Behaltens“ ihrer Schüler\*innen ermöglicht.